

850 Euro verleihen „Wings for handicapped“ Flügel

Elvi Hering ersteigert Kunstwerk mit „m.e.n.s“-Flieger-Motiv vom Kiebitz – das jetzt ins Büro kommt

Bückerburg (wk). Um Geld für den Verein „Wings for handicapped“ („w4h“) einzunehmen, der sich um die Integration behinderter Menschen in das öffentliche Leben bemüht, hat der Bückeburger Herrenmodehersteller Heinecke & Klaproth eine Internet-Versteigerung ausgerichtet.

Im Angebot war das von dem Bad Oeynhausener Künstler Udo Halstenberg gemalte Bild eines „Kiebitz“-Doppeldeckers, den das unternehmenseigene Modelabel „m.e.n.s.“ ziert (wir berichten). Mittlerweile steht fest, wer das Kunstwerk bekommt: Elvi Hering, die Inhaberin der in Bückeburg ansässigen Agentur „Werbe-Ideen & Service“ hat mit 850 Euro das höchste Angebot abgegeben.

Als Mutter zweier gesunder Kinder habe es sie sehr berührt, als sie in unserer Zeitung einen Bericht über den karitativen Hintergrund der Versteigerung gelesen hatte, verriet Hering anlässlich der offiziellen Übergabe des Bildes, warum sie bei der Aktion mitgemacht hat. Zudem gefalle ihr das Bild mit dem „m.e.n.s.“-Flieger, das zukünftig eine Wand in ihrem Firmenbüro schmücken soll



Er hätte das Kunstwerk zwar auch gerne behalten, freue sich aber, dass das in Acryl gemalte Bild zumindest in Bückeburg bleibt, kommentierte Peter Klaproth, der Geschäftsführer von Heinecke & Klaproth, den Ausgang der

Aktion. Gebote seien übrigens nicht nur aus der Residenzstadt selbst, sondern sogar aus Hamburg und dem Taunus eingegangen.

Als geradezu „großartig“ bezeichnete der „w4h“-Vorsitzende Jörg Leonhardt

die Idee mit der Versteigerung. Außerdem empfinde er es als eine Ehre, dass sich Klaproth, Halstenberg und all die an der Versteigerung teilnehmenden Bieter für den Verein eingesetzt haben. Die 850 Euro sollen für den Betrieb des

vereinseigenen Motorbootes „Hoppetosse“ verwendet werden, das für rasante Fahrten mit behinderten Kindern als Passagiere eingesetzt wird, um ihnen auf diese Weise aufregende Erlebnisse zu verschaffen.

Lauter zufriedene Gesichter: Peter Klaproth (l.) und Udo Halstenberg (r.) freuen sich über den Erfolg der Versteigerung, Elvi Hering über das von ihr ergatterte Kunstwerk und Jörg Leonhardt über die finanzielle Unterstützung „seines“ Vereins. Foto: wk